

10 Jahre Hochschuldidaktische Weiterbildung NRW

12 Prinzipien des gehirngerechten Lehrens und Lernens nach Stangl (2005):
Dezember 2009: Vernetzen Sie Inhalte

Vernetzen Sie Inhalte

Das Gehirn knüpft gerne an. Deshalb macht es Sinn, Erfahrungen, Vorkenntnisse sowie Konzepte aus anderen Disziplinen aufzugreifen und zu verbinden. So wird der Überblick auch noch in seinen systematischen und interdisziplinären Zusammenhängen vernetzt. ¶ Regen Sie Studierende an, interdisziplinär zu denken und zu handeln, indem Sie problemorientierte Lernumgebungen und Aufgaben gestalten. Mehr unter www.lehridee.de



Wissen kann nicht übertragen werden, es muss in jedem Gehirn neu geschaffen werden, ob und wie gelernt wird, hängt ab von

- der Einstellung,
- der Motivaton,
- momentaner emotionaler Einstellung,
- Vertrautheit mit Dozentinnen und Dozenten, Lernenden und Lernort,
- Motivation für den Lernstoff

